

800 Jahre Klosters: Fulminanter Start mit «Winterläbä»

Die Gemeinde Klosters feiert im Jahr 2022 ein grosses Jubiläum: Seit 800 Jahren wird im Bündner Bergdorf gelebt, gearbeitet, geliebt und gefeiert. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, nimmt sich Klosters das ganze Jahr 2022 Zeit und gestaltet mit zahlreichen grossen und kleinen Erlebnisformaten ein aussergewöhnliches und denkwürdiges Jubeljahr. Die Bausteine für ein vielsinniges und vielseitiges Geburtstagsjahr stehen, der Countdown ist gestartet.

pd | Die Ziele zum grossen Jubiläumsjahr sind hochgesteckt, die Erwartungen gross. Es soll vielseitig sein und für alle etwas bieten. Es soll nach innen und in die Welt ausstrahlen, was das hübsche Bergdorf im hinteren Prättigau so interessant und spannend, so liebenswert und lebenswert macht. Verschiedenste Anlässe und Projektideen wurden zu einem erfolversprechenden Jahresprogramm rund um das grosse Jubiläum verwoben, wurden getrimmt und zu Jubiläumsjuwelen geschliffen.

Projektleiter Christoph Luzi freut sich: «Wir haben viel im Hintergrund gearbeitet, da freut es uns alle sehr, dass wir mit der Homepage einen hübsch präsentierten Eindruck zum Programm zeigen können.»

Walserstolz und Weltgeschichten

Mit dem Motto «Walserstolz und Weltgeschichten» ist es dem Projektteam gelungen, einen stimmigen roten Faden durch alle Erlebnisbausteine zu ziehen. Eine wesentliche Rolle im Jubiläumsreigen spielen die knorrigen Walser beim «Klösterlein im Wald», wie Klosters noch geraume Zeit lang hiess. Stolz pflegen sie ihre Wurzeln und ihre Kultur, erkennbar in der Sprache, in den Bauten, Bräuchen



und der Kulinarik. Gleichzeitig bietet der alpine Ferienort Klosters mit seinen internationalen Gästen ein Fenster zur weiten Welt. Hollywoodgrössen und königliche Gäste machten Klosters zu einem mondänen Stelldichein mit Welt-



Damals wie heute beliebt: Schlittschuhfahren auf der Eisbahn.

Bild: zVg

Programm «Winterläbä» 25./26. Februar

Freitag, 25. Februar 2022, Selfranga
Ab 17 Uhr

- Startnummerausgabe
Gögelrennen

18.30 Uhr

- Start Gögelrennen

20.00 Uhr

- Beginn Schneeschauspiel
anschliessend

- Rangverkündigung Gögelrennen

Samstag, 26. Februar, Christlich

10–16 Uhr

- Kinderschlittenfahrt
- Skifahren mit Snowli
- Vorstellung Bergrettung/ATC
- Langlaufkurs mit Testmaterial
- Biathlon
- Fatbike
- Demonstration Beschneiungsanlage
- Schneeprofil
- Gleitschirm

Samstag, 26. Februar, Selfranga

10–16 Uhr

- Gögeln mit Zeitmessung
- Skitour – Einführung, mit Testmaterial
- Dual-Bob
- Telemark-Kurs mit Testmaterial
- Snowboard-Parcours
- Ski-Parcours

Samstag, 26. Februar, Arena

10–16 Uhr

- Curling
- Hockey – schnellster Schuss
- Schneeskulpturen

19.30 Uhr

- Einlass Konzert

21.30 Uhr

- Volxrox

23.00 Uhr

- Melissa Naschenweng

0–5 Uhr

- DJ Manser

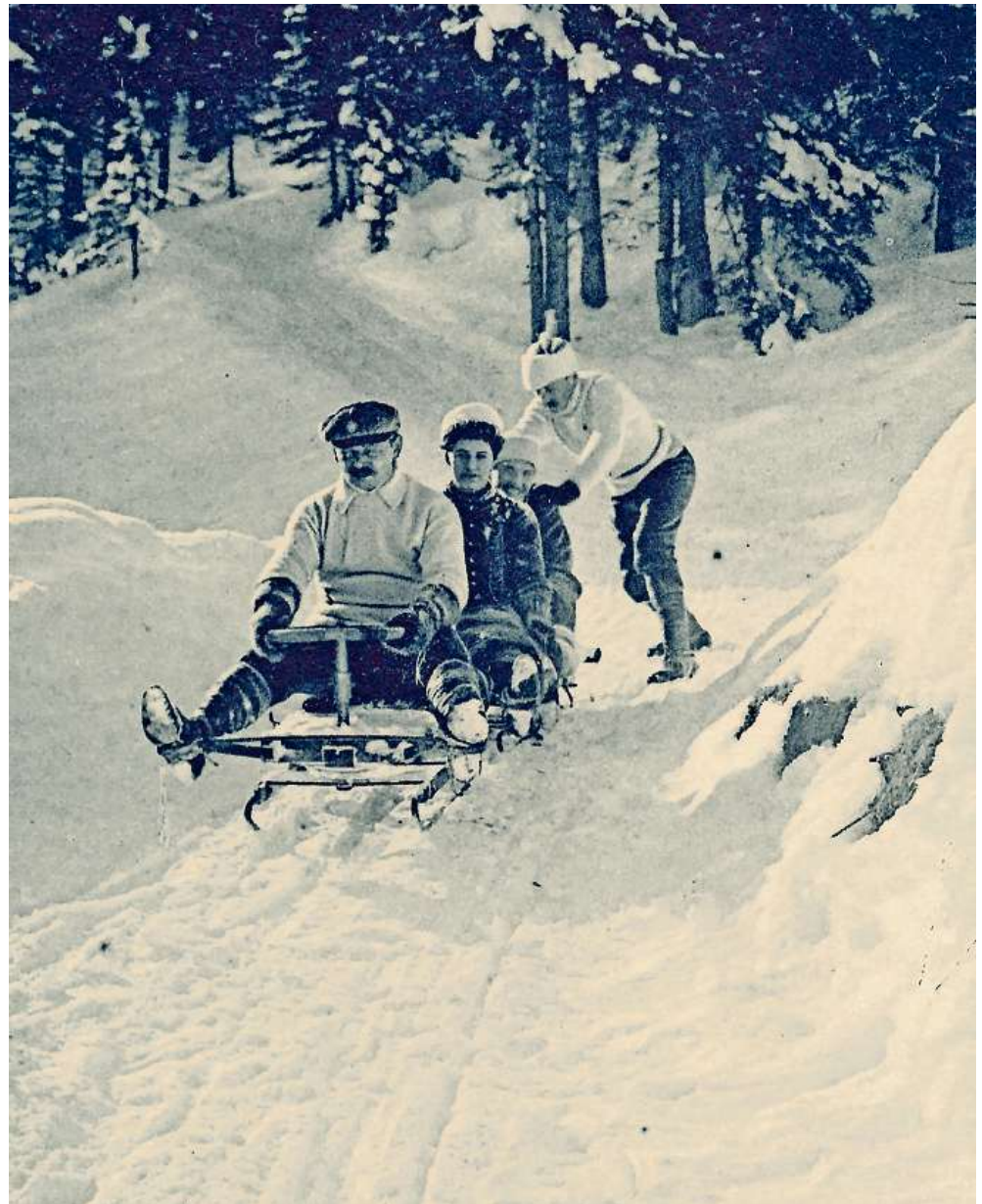
ruhm und Noblesse. Diese beiden Pole bilden einen Spannungsbogen voller einmaliger Geschichten, Zeitreisen und Erlebnisse, die 2022 von Menschen aus nah und fern entdeckt, erlebt, erzählt und erfahren werden können.

Erlebnisswelten

Insgesamt bietet der Jubiläumskalender an die 20 verschiedene Erlebnisbausteine. Von Konzert- und Vortragsreihen zu Workshops und Publikationen über Freilichtspiele und Ausstellungen bis zu grossen Festlichkeiten: Es wird aus dem Vollen geschöpft. Die Erlebnisformate laden dazu ein, die Vergangenheit zu würdigen, die Gegenwart zu geniessen und die Zukunft zu gestalten. Ob jung, ob einheimisch oder zu Besuch, Kulturfan oder Sportfreak, Genussliebhaber oder naturbegeistert: Das vielseitige Jubiläumsprogramm schafft Begegnungsorte und baut Brücken, über Grenzen, Generationen und kulturelle Eigenheiten.

Vier spezielle Anlässe

Wichtige Eckpfeiler bilden vier eigens organisierte Anlässe, verteilt auf die vier Jahreszeiten. Unterstützt und flankiert werden sie von einer Fülle an weiteren Veranstaltungen, die bereits bestens bekannt und beliebt sind. Sei es das Wandererlebnis Via Valtellina, das beliebte Freilichtspiel, Klosters Music zum Thema Hollywood, der Madrisatrail mit einer Trailkonferenz, die nostalgische Genussmeile, das Saaser Dorffest oder die Walser Alpentladung: Sie alle widmen sich in ihren Organisationskomitees mit viel Engagement und Ideenreichtum dem grossen Jubiläum und dem Spannungsbogen Walserstolz und Weltgeschichten. Orchestriert, geleitet und organisiert wird das Ganze von Projektleiter Luzi. Zum Stand der Dinge meint er: «Auf Organisationsseite ist viel passiert und auf-



Das Material hat sich geändert – der Spass ist geblieben.

Bilder: zVg

gegleist, die involvierten OKs sind am Arbeiten und Konkretisieren. Da dürfen wir uns alle freuen, auf das, was noch kommt.» Und das ist zweifelsohne eine grosse Menge.

Vier Jahreszeiten – vier Höhepunkte

Den Auftakt im Erlebnisreigen macht Ende Februar das Winterfest «Winterläba» als erstes der vier Eigenkreationen. Das grosse Schneeschauspiel verbindet His-



Eistanz auf der alten Eisbahn.



Schlitteln auf der alten Davoserstrasse.

torisches wie Holz- und Heufahren mit der Entstehung des Tourismus bis hin zur breiten Palette an zeitgenössischem Winterspass.

Der Frühling steht ganz im Zeichen des Festaktes zur eigentlichen Geburtsstunde. Ende Mai wird im festlichen Rahmen der Gründungsakt geehrt, mit Festrednern, einem Gottesdienst und mit zwei neuen Kirchenglocken, die das besondere Jubiläum im wahrsten Sinn des Wortes einläuten.

Ende Juni läutet das grosse «Forum der Zehngerichte» den Sommer ein und lässt die Geschichte des alten Freistaates Drei Bünde aufleben. Im Dorf der Dörfer repräsentieren Gastgemeinden die Vertreter des ehemaligen Teilstaates des Zehngerichtebunds und ein opulenter Festzug bietet feinste gelebte Geschichte.

Das Quartett wird komplett mit dem herbstlichen Innovationstag zum Thema Zukunft Bergregion. Das Jubeljahr neigt sich dem Ende zu und der Fokus steht ganz im Zeichen der Zukunft. Wie gestaltet sich Leben und Arbeiten in den Bündner Bergen? Ein Tag für Ideenaustausch und Innovationskraft.

Winterläbä:

Freitag, 25 Februar 2022

Der Anlass hat am Freitagabend seinen Auftakt mit einer Demoshow und diverssem Spektakel auf dem Selfrangalift. Erleben Sie eine eindrucksvolle Show, welche die historische Zeitreise des Wintersports in verschiedenen Bildern zeigt. Zu bestaunen gibt es vom historischen Pferdefuhrwerk, das – wie damals vor hundert Jahren – Holzstämme transportiert bis zu modernen Schneetöfss und eine Pistenmaschinenshow.

Ein weiteres Highlight ist das Gögelnrennen (Schlittenrennen) auf der eigens erbauten Gögelnbahn auf Selfranga. Ob Jung oder Alt, sportlich oder Gögeln-Anfänger,

alle Besucherinnen sind eingeladen, sich der Herausforderung des schnellsten Gögglers/der schnellsten Göglerin zu stellen.

Eine Teilnahme kostet 800 Rappen (8 Franken). Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Anmeldungen begrenzt. Startplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Die nostalgischen Startnummern dürfen als Trophäen behalten werden.

Samstag, 26 Februar 2022

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Schnee- und Wintersportarten. Eröffnet



Skifahren anno Schnee.

wird er jedoch mit einer traditionellen Kinderschlittenfahrt.

Neben Biathlon, LVS-Training, Langlauf, Fatbike, Curling und Eishockey können Sie auch Ski- und Telemark ausprobieren. Profis erklären die Grundlagen der Bergrettung und Wissen rund ums Schneeprofil.

Ein grossartiges musikalisches Highlight rundet das Wochenende gebührend ab: Die österreichische Volksmusik- und Schlagersängerin Melissa Naschenweng und die Schweizer Mundartrockband

Voluntari gesucht

Hast du Lust, aktiv am Gelingen des Jubiläums beizutragen? Wir sind froh um jede Helferperson! Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Melde dich direkt unter folgendem Link an:



www.klosters800.ch -> Helfer gesucht
www.vereine-klosters.ch/gesucht-helfer/800-jahre-klosters-2022

«Volxrox!» aus dem Emmental rocken die Bühne in der Arena.

Projektverantwortung

Das Jubiläumsprojekt 800 Jahre Klosters wird von der Gemeinde verantwortet und wurde vom Stimmvolk in einer Urnenabstimmung im September 2020 gutgeheissen. Seit Oktober 2020 ist Christoph Luzi von der Gemeinde Klosters-Serneus als Projektleiter für das Jubiläumsjahr angestellt. Als Kulturwissenschaftler, Historiker und Gymnasiallehrer bringt Luzi eine passgenaue Vielfalt an Qualifikationen mit, die er hervorragend mit seiner Eigenschaft als Einheimischer und „Klostertser“ kalibrieren kann. Er ist in Fachkreisen und lokal bestens vernetzt. Mit dem sympathischen Projektleiter verhält es sich ähnlich wie mit dem Jubiläumsmotto: Ein Walser mit Weltoffenheit, sozusagen personifizierter «Walserstolz mit Weltgeschichte».

www.klosters800.ch



Die Gotschnabahn wurde Ende der 1940er-Jahre eröffnet.



Curling wird nach wie vor gespielt.

Bilder: zVg